

Paul Kittel, Verlagsbuchhandlung, Berlin SW.

Ⓩ [24933]

Für Handlungen mit
Fremdenverkehr unentbehrlich!

Für Leihbibliotheken und
Bücher-Lesezirkel unentbehrlich!

Soeben gelangte zur Ausgabe:

An des Grabes Rande.

Von

Heros von Borcke.

Mit einigen Original-Illustrationen.



Broschiert: 5 M ord., 3 M 50 ₤ netto, 3 M bar.

Gebunden: 6 M ord., 3 M 60 ₤ bar.



Broschierte Exemplare liefere ich bis 1. Oktober d. J., wenn auf Börsenblatt-Bestellzettel verlangt, mit 50% gegen bar; desgleichen auch die übrigen Borcke'schen Schriften, als:

„Junges Blut“, „Auf dem Kriegspfade“, „Mit Prinz Friedrich Karl“
und „Die große Reiterschlacht bei Brandy Station“.

➡ Eisenbahnbuchhandlungen komme ich besonders entgegen. ➡

In Originalband gebundene Exemplare sind außer von mir auch von den Herren K. F. Koehler, L. Staackmann, F. Volkmar in Leipzig, K. Mickisch in Berlin und dem Schlesiſchen Vereinsfortiment in Breslau zu beziehen

Hochachtungsvoll

Paul Kittel, Verlagsbuchhandlung.

Dreihundsechzigster Jahrgang.

[24098] Soeben erschien in meinem Verlage

Neuestes Rhein-Panorama

von Mainz—Köln
resp. Köln—Mainz,

in Kupferdruck ausgeführt, auf starkem
Kupferdruckpapier,
mit höchst eleg. Umschlagdecke.

Preis: 4 M 50 ₤ ord., 3 M netto,
2 M 70 ₤ bar u. 7/6.

Ferner:

Taschen-Panorama vom Rhein.

In Kupferdruck ausgef.

2 M ord., 1 M 30 ₤ no.

Grosses Rhein-Panorama.

1 M 20 ₤ ord., 90 ₤ no.

Kleines Rhein-Panorama.

90 ₤ ord., 60 ₤ no.

Karte vom Laufe des Rheins

von der Schweiz bis Holland.

Kupferdruck.

2 M ord., 1 M 30 ₤ no. u. 7/6 g. bar!

Rheinsagen,

Sagas Rhénanes,

Legends of the Rhine.

Eleg. brosch. à 2 M 50 ₤ ord.,
eleg. geb. 4 M ord.

Rheinlands Wunderhorn

Sagen, Geschichten, Legenden etc.

der Rheinufer und des Rheingebietes.

15 hocheleg. ganz Leinenbände (sog.
Liebhaberbände) in eleg. Kart. 20 M ord.,
12 M bar!

Hochachtend

Wiesbaden, Mai 1896.

Gustav Quiel, Verlag.

[22108] Auf die täglich einlaufenden An-
fragen zur Kenntnissnahme, daß aus unserem
Nationalalbum „Deutschland in Bil-
dern“, kompl. 20 M, keine einzelnen
Blätter abgegeben werden. Das Werk ist
nur noch komplett zu beziehen. — Die
verehrlichen Firmen, welche bisher Teil-
lieferungen bezogen, werden höflichst gebeten,
die Schlußlieferungen sofort abzufordern,
andernfalls die Wünsche nicht mehr berück-
sichtigt werden können.

Köln, 15. Mai 1896. Schaffstein & Co.